



Klinikum Stuttgart

Klinikum Stuttgart Postfach 102644 70022 Stuttgart

**Klinik für Orthopädie und  
Unfallchirurgie**

**Ärztlicher Direktor  
Dr. med. Patrik Reize  
Prießnitzweg 24  
70374 Stuttgart (Bad Cannstatt)**

Telefon 0711 278-63001  
Telefax 0711 278-63002  
Ambulanz 0711.278-62700

p.reize@klinikum-stuttgart.de

Stuttgart, 18.12.2013

## Weiterbildungscurriculum Rheumatologie (Orthopädie)

Die Rheumatologie befasst sich mit der Diagnostik, der nicht operativen und operativen Behandlung von Krankheiten sowie schmerzhaften und funktionellen Störungen des Bewegungsapparates. Dazu gehören entzündliche Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems, des Bindegewebes und der Gefäße, degenerative Erkrankungen der Gelenke und der Wirbelsäule, Weichteilerkrankungen, Knochen- und Stoffwechsel-krankheiten, die sich am Bewegungsapparat manifestieren, Krankheiten der inneren Organe und des Nervensystems, insofern als mit den oben erwähnten Krankheiten zusammenhängen.

Die **Zusatzweiterbildung orthopädische Rheumatologie** umfasst 36 Monate. Die gesamte Weiterbildungszeit kann in der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Krankenhaus Bad Cannstatt, Klinikum Stuttgart abgeleistet werden. Es können bereits bis zu 12 Monate während der Facharztweiterbildung gemäß §5 Abs. 1 Satz 2 der Weiterbildungsordnung abgeleistet werden. Bei Wunsch versuchen wir eine 6-monatige Weiterbildungszeit in der Inneren Medizin und Rheumatologie oder in der Kinder-rheumatologie zu organisieren.

### Weiterbildungsjahr 1

Das erste Jahr dient dazu die Allgemeininhalte der Weiterbildung kennenzulernen. Besondere Kenntnisse werden erlangt in der Vorbeugung, Erkennung und der operativen Behandlung von Gelenk-, Wirbelsäulen- und Weichteilmanifestationen bei rheumatischen Erkrankungen und deren Epidemiologie, bei der Indikationsstellung und Durchführung rheumaorthopädischer Operationen an den Weichteilen, der Wirbelsäule und den Gelenken sowie bezüglich physikalischer Therapiemaßnahmen, Krankengymnastik und Ergotherapie, Lagerung, Orthesen, Schienen- und Apparatechnik sowie Gelenkinjektionen.

Hierzu wird der Weiterzubildende in die Rheumasprechstunde eingeteilt, um dort vorbereitend die Patienten zu untersuchen und dem Chefarzt einen Behandlungsvorschlag zu unterbreiten. Es werden

unter Anleitung Sonographien des Bewegungsapparates einschließlich Arthrosonographien angefertigt sowie lokale und intraartikuläre Punktionen und Injektionsverfahren durchgeführt. Die Anordnung, Überwachung und Anleitung von Ergotherapien und die Verordnung von Hilfsmitteln wird durchgeführt. Rheumaorthopädische Operationen wie Synovektomien an den kleinen und großen Gelenken, Tendosynovektomien werden durchgeführt. Der Weiterbildungsassistent betreut die rheumatologischen Patienten auf Station mit und überwacht deren Therapie. An einer Weiterbildungsveranstaltung für rheumatologische Orthopädie wird teilgenommen, eine Patientenveranstaltung wird mitbetreut. Die Mitgliedschaft und aktive Mitarbeit in der Rheumaliga Stuttgart wird gewünscht.

### **Weiterbildungsjahr 2**

Dieses Weiterbildungsjahr dient der Vervollkommnung des Wissens bzgl. Vorbeugung, Erkennung und operative Behandlung von Gelenk-, Wirbelsäulen- und Weichteilmanifestationen bei rheumatischen Erkrankungen und deren Epidemiologie, der Indikationsstellung und Durchführung rheumaorthopädischer Operationen an den Weichteilen, der Wirbelsäule und den Gelenken sowie den physikalischen Therapiemaßnahmen, Krankengymnastik und Ergotherapie, Lagerung, Orthesen, Schienen- und Apparatechnik sowie Gelenkinjektionen.

Es werden mittelgroße Eingriffe wie Arthrodesen, Resektionsarthroplastiken, Sehnenverlagerungen, Rekonstruktionen und Transplantationen, Neurolysen und Verlagerungen von peripheren Nerven, Weichteileingriffe, rekonstruktive Eingriffe an der Hand und am Fuß durchgeführt.

Der Weiterzubildende wird weiterhin in der Rheumaorthopädieprechstunde eingesetzt. Er betreut die rheumaorthopädischen Patienten der Klinik und baut die Beziehungen zu niedergelassenen Rheumatologen aus. Der Auszubildende spielt eine zunehmende Rolle in der Zusammenarbeit mit der Rheumaliga. Eine weitere rheumatologische Weiterbildungsveranstaltung wird besucht, mindestens zwei Patientenveranstaltungen für Rheumapatienten werden organisiert. Eine innerklinische Fortbildungsveranstaltung über Rheumatologie wird durchgeführt.

### **Weiterbildungsjahr 3**

Dieses Jahr dient der Komplettierung der Weiterbildungsinhalte, das Operationsverzeichnis wird komplettiert. Der Weiterzubildende betreut die Rheumapatienten der Klinik mit und koordiniert ihre Therapie. Eine Weiterbildungsveranstaltung für orthopädische Rheumatologie wird besucht. Patientenveranstaltungen für Rheumapatienten werden durchgeführt. Die Arbeit der Rheumaliga Stuttgart wird gefördert. Innerhalb der Klinik wird eine weitere Fortbildungsveranstaltung zur orthopädischen Rheumatologie durchgeführt.

Dr. med. P. Reize  
Ärztlicher Direktor